

Gemeinsam geht's voran

Bolz Production GmbH in Gronau hat sich mit David Uhlenbrock neu erfunden

GRONAU. Frischer Wind weht seit dem August 2013 in den Werkshallen der früheren Firma Bolz GmbH in Gronau.

Nicht nur der neue Name Bolz Production GmbH signalisiert das, sondern auch die ganz neue Struktur. David Uhlenbrock (32) hat die Firma als geschäftsführender Gesellschafter übernommen und zu neuem Leben erweckt.

Schwerpunkt bleibt die Herstellung von technischen Walzen, die zum Beispiel in der Folienherstellung eingesetzt werden. Die mechanische und galvanische Bearbeitung liegt ebenso im Leistungsspektrum der Firma.

„Das Unternehmen hat eine schwierige Zeit hinter sich. Das Unternehmen ist groß geblieben. Der Illustrationsmarkt ist zusammengebrochen“, umschreibt Uhlenbrock den Grund für die Insolvenz.

1975 wurde das Unternehmen gegründet. Wilhelm Bolz hat es bis zur Insolvenz in zweiter Generation geleitet. Wolfgang Gill hat als Interims-Manager die Insolvenz eingeleitet, die das Büro Dr. Kebekus & Zimmermann aus Düsseldorf als Insolvenzverwalter vollzogen hat.

„Nach achtmonatiger Insolvenzzeit sind wir mit 85 Mitarbeitern im August 2013 neu gestartet“, ergänzt Uhlenbrock. Vorher waren es 145 Mitarbeiter. Mittlerweile arbeitet ein Team aus 107 Köpfen am Erfolg des neu gegründeten Unternehmens, 13 davon in Verwaltung und Vertrieb. Der größte Teil ist in der Produkti-



Nicht nur der neue Name sorgt für frischen Wind beim Walzenhersteller in Gronau. FOTO EMK

on tätig. Einige ehemalige Mitarbeiter konnten zurückgewonnen werden. Andere haben die Insolvenz ausgehalten und wurden mit der Neugründung übernommen.

Echtes Miteinander

Heidi Ostendorf gehört seit 26 Jahren zum Unternehmen. Sie arbeitet in der Verwaltung, wo die Aufbruchsstimmung genauso deutlich zu spüren ist wie in den Werkshallen. „Die Kunden haben jetzt wieder Vertrauen und bestellen mehr“, freut sich Ostendorf. Persönlich warb David Uhlenbrock um jeden Altkunden. Nicht ohne Stolz berichtet er, dass seine Mannschaft alle Kunden zurück gewinnen konnte, aber auch viele neue mit neuer Serviceorientierung erreicht wurden.

Mit vier weiteren Mitarbeitern bildet Uhlenbrock das Lei-

tungsteam, das über alles gemeinsam entscheidet. Noch vor kurzem hat er einem der Teammitglieder, Jürgen Pieper, zuständig für den Vertrieb, Gesamtprokura erteilt.

Kundenbetreuer Helmut Hölscher war schon früher im Unternehmen tätig. Vor vier Monaten kam er zur Firma Bolz zurück. „Wenn Probleme da sind, lösen wir diese heute im Miteinander“, so Hölscher.

Ein weiterer wichtiger Begleiter auf dem neuen Weg ist Achim Teuber. Er hat die Kalkulations- und Konstruktionsleitung übernommen. „Achim Teuber kennt den Markt und die Produkte. Bei der Neugründung war für mich zum Teil beides vollkommen neu“, beschreibt Uhlenbrock die Nutzung vorhandener personeller Kapazitäten, denn Teuber ist mit fast 36 Jahren Firmenzugehörigkeit einer der langjährig-

ten Mitarbeiter des Hauses. „David Uhlenbrock lebt Visionen vor. Man kann mit Spaß wieder nach vorn schauen“, lobt Teuber.

Mit Volldampf und erstklassiger Unterstützung ging es mit David und seinen liebsten Freunden, Familie, Oma Tante Onkel Geschwister Mama und vor allem Papa Hubert Uhlenbrock mit der neuen Unternehmung mit Volldampf ran. „Es ist für mich von unwahrscheinlich wichtiger Bedeutung, heute im Cockpit der Veränderungen nicht alleine zu sein, sondern eben in diesem erstklassigen Generationsteam gemeinsam Zukunft zu gestalten.“

Mit der Übernahme der Immobilie sowie der grundlegenden Erneuerung der Hallen, die über die Jahrzehnte auf einer Grundfläche von etwa 20000 Quadratmetern gebaut wurden, ist Vater Hubert per-

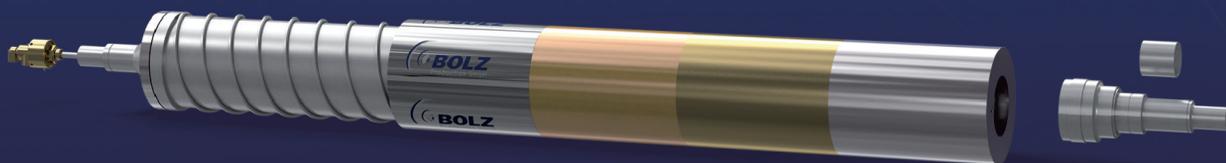
manent mit gefordert. „Mittlerweile haben wir mit unseren Menschen im Team schon so einiges erreicht“, betont David Uhlenbrock begeistert. Eine neue Struktur der Materialversorgung nach dem Vorbild der Steinfurter Firma sowie Reinigung, neue Fußböden, neue Anstriche und neue moderne Maschinen sind Segmente des inneren Strukturwandels, der noch längst nicht abgeschlossen ist.

„Wir sind inmitten neuer großer Investitionen im Bereich der Verchromungsanlagen, diese ermöglicht uns kurzfristig bis zu einer Größe von 5 Meter Länge und einem Durchmesser von etwa 1 Meter unter neuerer Technischer Voraussetzung zu verchromen – das kann nicht jeder Betrieb“, nennt Uhlenbrock ein Beispiel. Bei den Investitionen haben die Mitarbeiter ein deutliches Mitspracherecht, wie der Feinwerkmechaniker Sebastian Reus gerade erfahren hat. So entschied er innerhalb kürzester Zeit mit seinem vierköpfigen Instandsetzungsteam über notwendige Verbesserungsmaßnahmen an Produktionsanlagen in Höhe von mehr als 600000 Euro. Uhlenbrock, der mit der Neustrukturierung noch am Anfang steht, will seine Mitarbeiter durch Weiterbildung nach vorn bringen. Die Ausbildung neuer Mitarbeiter beschäftigt ihn genauso. „Wir bilden derzeit sechs junge Menschen im Unternehmen aus. Im kommenden Jahr werden wir die Ausbildung deutlich ausbauen“, betont Uhlenbrock. emk www.bolz-gmbh.de



Erfahrung, Präzision
& höchste
Qualitätsansprüche

Techn. Walzen Galvanisierung Therm. Spritzen Lohnfertigung Tiefdruckzylinder



SpezialBeschichtungen

10. - 13.03.2015 | München



HALLE
A6

STAND
222